

N i e d e r s c h r i f t

IR/016/2008

**über die öffentliche Sitzung des Integrationsrates der
Stadt Rheine
am 13.08.2008**

Die heutige Sitzung des Integrationsrates der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungsraum 104 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Kamal Kassem

Mitglieder:

Herr Antonio Berardis	SPD
Herr Alfred Holtel	FDP
Herr Avelino Macedo Barbosa	
Frau Lydia Maul	
Herr Viktor Milz	
Frau Vivien Schöpker	
Herr Friedel Theismann	CDU

Vertreter:

Herr Manoharan Murali	Vertretung für Herrn Gude
-----------------------	------------------------------

Verwaltung:

Herr Helmut Hermes	
Herr Ludger Schöpfer	
Herr Mustafa Tunceli	
Frau Christa Koch	
Herr Heinz Meyer	Schriftführer

Gäste:

Herr Werner Althoff
Herr Manfred Kreisel
Frau Helena Hoffmann

Migrationsbeauftragter
CV Migration

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Herr José Azevedo	CDU
Frau Kübra Demirbas	
Herr Wilhelm Hoffmann	
Herr Osman Ipek	
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Anna Schnaider	

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr. 15 über die Sitzung am 14.05.2008

Zu Form und Inhalt der o. a. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

Die Niederschrift Nr. 15 wird somit genehmigt.

2. Information/Bericht der Verwaltung

Herr Hermes berichtet bzw. informiert zu folgenden Themen:

1. Appell zum kommunalen Wahlrecht für alle Ausländer(innen)

Die Initiative des Integrationsrates für einen Appell für ein kommunales Wahlrecht für alle Ausländer wurde vom Rat in seiner Sitzung am 24. Juni 2008 einstimmig (bei zwei Enthaltungen) verabschiedet.

Zuvor war die Initiative im Sozialausschuss (Sitzung vom 14. Mai 2008) kontrovers diskutiert worden. Für die folgende Ratssitzung wurde die Verwaltung mit der Beantwortung von Fragen zur Herkunft und Anzahl der von einer Ausweitung des Wahlrechts Betroffenen in Rheine und zu den möglichen Hintergründen der im Appell genannten „erschwerenden Bedingungen einer Einbürgerung“ beauftragt.

Die Klärung der Fragen ergab, dass in Rheine ca. 850 Nicht-EU-Ausländer, die aufenthaltsrechtlich die Voraussetzungen für eine Niederlassungserlaubnis erfüllen, von der Erweiterung des Wahlrechts profitieren würden. Die angesprochenen Einbürgerungerschwernisse ergeben sich subjektiv z. B. aus dem Zwang zur Aufgabe der alten Staatsbürgerschaft, fehlendem Sprachzertifikat „B1“ oder den Einbürgerungsgebühren. (Die Antworten der Ausländerbehörde im Wortlaut sind auf der Internetseite des Integrationsrates (www.rheine/kunden/integrationsrat) einsehbar.

Nach der Verabschiedung durch den Rat wurde der Appell an den Ministerpräsidenten, den Innenminister, den Integrationsminister und die Vorsitzenden der vier im Landtag NRW vertretenen Fraktionen gesandt.

Eine Antwort erfolgte bisher noch nicht.

2. KOMM-IN NRW Sachstandsbericht

Das hier bereits vorgestellte KOMM-IN-Projekt „Monitoring und Weiterentwicklung eines Konzepts der Jugendarbeit mit Zugewanderten“ ist angelaufen. Die Kerngruppe des Netzwerks hat bereits mehrmals getagt und hat folgenden Fortgang beschlossen:

1. Durchführung einer Netzwerk-Sitzung (Termin ist am 19. 8. 08). Hier soll das Projekt noch einmal vorgestellt und die am Netzwerk beteiligten ca. 20 Institutionen für eine aktive Mitarbeit gewonnen werden.
2. Durchführung einer Zukunftskonferenz mit und für jugendliche(n) Zuwanderer (Termin: 27.09.08) Den Ablauf der Zukunftskonferenz zeigt ein Powerpoint-Vortrag. (Die Folien sind der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt).

Die Kerngruppe hofft, dass auch eine Vertreterin des Integrationsrates an dieser Zukunftswerkstatt teilnehmen wird und ruft alle übrigen Mitglieder auf, in ihrem Umfeld (Familie, Vereine, Freundeskreis) junge Menschen im Alter zwischen 16 und 26 für eine Teilnahme an der Zukunftskonferenz zu gewinnen. Einladungskarten gibt es bei den Mitgliedern der Kerngruppe. Eine Anmeldung ist erforderlich!

3. Wahl eines neuen Sachkundigen Einwohners (Vertreter) für den Bauausschuss

Nach kurzer Aussprache wird Herr Viktor Milz als Sachkundiger Einwohner (Vertreter) für den Bauausschuss vorgeschlagen und mittels öffentlicher Abstimmung gewählt. Herr Milz nimmt die Wahl an.

4. "Kultursensible Altenarbeit"

Frau Koch, Mitarbeiterin der Fachstelle Seniorenarbeit, referiert zu dem Thema „Kultursensible Altenarbeit“.

Das Referat ist dieser Niederschrift als **Anlage 2** beigelegt.

**5. Woche des ausländischen Mitbürgers
- Planung Programmablauf**

Unter Hinweis auf TOP 6 der Niederschrift IR/015/2008 aus der Sitzung vom 14.05.2008 wird festgestellt, dass die dort mit der Planung beauftragte Arbeitsgruppe bislang nicht zusammen getreten ist.

Nach kurzer Aussprache wird angeregt, unverzüglich einen entsprechenden Termin zu vereinbaren. Zu diesem Zweck soll kurzfristig eine telefonische Kontaktaufnahme erfolgen.

**6. Verleihung des Integrationspreises,
Berufung der Jury-Mitglieder des Integrationsrates**

Nach kurzer Aussprache erklären sich Frau Schöpker, Frau Maul und Herr Macedo Barbosa bereit, den Integrationsrat innerhalb der Findungskommission zu vertreten.

Herr Kassem bekundet seine Absicht, dass er als Beobachter bei der Entscheidung über die Vergabe des Integrationspreises anwesend sein werde.

7. Berichte der Sachkundigen Einwohner(innen), aus den Arbeitskreisen des Integrationsrates und der LAGA

Zu diesem TOP liegen keine Wortmeldungen vor.

**8. Einwohnerfragestunde
(spätestens um 19:00 Uhr)**

Zu diesem TOP liegen ebenfalls keine Wortmeldungen vor.

9. Anregungen und Anfragen

Anfragen und Anregungen erfolgen nicht.

Herr Kassem schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Kassem
Vorsitzender

Meyer
Schriftführer